Architektur und Handwerk in Vorarlberg (Bregenz, 13-14 Mar 25)

vorarlberg museum, Bregenz | Werkraum Bregenzerwald, Andelsbuch, 12.–14.03.2025

Philipp Zitzlsperger, Universität Innsbruck

Ausstrahlung in die Welt: Voralberger Bau- und Handwerkskunst. Kunst- und Kulturgeschichte zwischen Praxis und Theorie.

Die Vorarlberger Bau- und Handwerkskunst hat in allen Gattungen der Kunst (incl. Design) wichtige Akzente gesetzt und weltweit Spuren hinterlassen. Es ist erstaunlich, mit welcher Beharrlichkeit und Dynamik sich in diesem ländlichen Bereich zwischen Bodensee und Arlberg Bau-, Handwerks- und Kunstschulen bzw. -traditionen etablierten und bald 400 Jahre halten konnten. Vorarlberger Kunst- und Kulturtechniken beanspruchen ungebrochen Weltrang, insbesondere im Handwerk und in der Architektur. Die Forschung hat vor allem die Architektur und ihre Geschichte in den Blick genommen, jedoch das Handwerk jenseits der Heimatforschung außer Acht gelassen. Das liegt auch an der über Jahrhunderte eingefleischten Hierarchie der Kunstgattungen, in der das Handwerk, die Angewandte Kunst bzw. die Handwerkskunst weit unten rangieren. Es ist das Dilemma der Künste, die ursprünglich als Einheit (Stichwort: Mittelalterliche Bauhütte) wirkten, die sich jedoch in der Frühneuzeit im Rangstreit („Paragone“) auseinanderdividierten und in konkurrierende Lager spalteten. Insgesamt 18 internationale ExpertInnen aus Theorie und Praxis wie ArchitektInnen, HandwerkerInnen, De-signerInnen, Architektur-, Kunst- und KulturhistorikerInnen werden vor diesem Hintergrund mit ihren Beiträgen neue Perspektiven eröffnen.

//Programm //

MI, 12.03.2025 | vorarlberg museum, Bregenz
13.00 | Einleitung, Vorstellung Tagung
13.15 | Ute Denkenberger (Bregenz):
Der Vorarlberger Architekt Alfons Fritz (1900-1933) und seine Tiroler Zeitgenossen. Inhaltliche und formale Parallelen und Wechselbeziehungen am Beispiel ausgewählter Bauten
14.00 | Gernot A. Biermeier (Innsbruck):
Epistemische Monumente: Rheticus und der Obelisk als Mess- und Erkenntniswerkzeug
14.45 | Pause
15.15 | Christof Thöny (Bludenz):
Anton Ospel (1677-1756): ein bisher wenig beachteter Barockbaumeister aus dem Klostertal
16.00 | Klaus Wankmiller (Reutte):
Im Bann der Zeiller. Maler, Bildhauer und Zunft im Zeitalter des Barock und Klassizismus im Außerfern
16.45 | Pause

18.00 | Andreas Rudigier (Innsbruck):
Zwischen Zunft und Familie. Zur künstlerischen Tradition im Tiroler Oberland am Beispiel barocker Werkstätten
18.45 | Mathias Moosbrugger (Innsbruck):
Vom Ketzerdorf zur Auer Zunft. Religionsgeschichtliches zu den Bregenzerwälder Barockbaumeistern

DO, 13.03.2025 | Werkraum Bregenzerwald, Andelsbuch
09.30 | Lukas Rangger (Innsbruck):
Natürlich Bauen in Vorarlberg
10.15 | Günther Prechter (Bregenz):
Zeitgenössischer Holzbau in Vorarlberg: Konflikte um Rollenverständnis und Definitionsmacht zwischen Handwerk, Architektur und Selbstbaugruppen
11.00 | Sarah May (Freiburg):
„Vorarlberg ist ja auch irgendwie die Region, die das am meisten verinnerlicht hat." Ethnografische Perspektiven auf Praktiken (der Förderung) des Bauens mit Holz
12.00 | Mittagspause
13.00 | Maarten Delbeke, Nikolaos Magouliotis (Zürich):
Swiss Rococo Cultures. Idioms of ornament and the architecture of East Switzerland (1700-1850)
13.45 | Patrick Plaschg (Bregenzerwald):
„Seite für Seite; Dokumentierten sich die Barockbaumeister in aller Breite." Die Zunftbücher der Bregenzerwälder Barockbaumeister im
Spiegel moderner geisteswissenschaftlicher Forschungsmethoden
14.30 | Pause
15.00 | Präsentation von Ausstellungsstücken und Diaolog mit Kunst-/HandwerkerInnen Bregenzerwald

FR, 14.03.2025 | vorarlberg museum, Bregenz
09.00 | Treffpunkt Bahnhof Bludenz
09.15 | Exkursion Karak Tiles (Bludenz)
09.15 | Exkursion Atelier Dorothea Rosenstock (Bludenz)
11.00 | Fahrt nach Bregenz
12.00 | Mittagspause
13.30 | Hannah Schiefer (Düsseldorf):
Handwerk – materielle Kultur, kulturelle Identität
14.15 | Theresia Anwander (Bregenz):
Mode – Tracht – Architektur
15.00 | Markus Barnay (Bregenz):
Firmengeschichte des Ansichtenkartenherstellers Risch-Lau
15.45 | Pause
16.15 | Christina Wais-Wolf, Christina Zenz (Wien/ Innsbruck):
Thomas Neidhart – Ein Vorarlberger Glasmaler des 16. Jahrhunderts
17.00 | Klaus Bertle (Schruns):
Hinterglasmalerei in Vorarlberg
17.45 | Abschluss der Tagung

Quellennachweis:

CONF: Architektur und Handwerk in Vorarlberg (Bregenz, 13-14 Mar 25). In: ArtHist.net, 08.03.2025. Letzter Zugriff 02.08.2025. <https://arthist.net/archive/44769>.